

Jena 26 Juli 98



Lieber Freund!

Fast gleichzeitig erhielt ich deine Karte aus Sykk und Antwort aus Kairo über die von mir gestellten Fragen.

جلباس soll ein weiblicher jüdischer Eigenname sein (?).

Man sagt جلاب (jablab), ist weiss (erfakka) aber nicht, in welchem Sinne, wohl = umgessen. In dieser Bedeutung kenne ich das Wort aus Kairo.

Über الجوزية erfahre ich nichts.

Die migwize (migwaze) soll eine vorältere, in Syrien nur noch seltene Kopfbedeckung älterer Weiber sein, dick, aus gestepptem Stoff, worüber die ~~die~~ gebunden wurde. Damit sind ja die meisten deiner Fragen vom 2 Mai beantwortet.

Das Radels habe ich lange einstellen
müssen; ich stürzte am 5 Juli mit dem
Rade und hatte den linken Arm 11
Tage in der Bruch. Das bringt mich auf
die Beschwörung deiner letzten Karte
aus Sgl. Sei versichert, dass ich gern ge-
kommen wäre hauptsächlich um dich
willen, denn die See und das Jenseit
Sgl habe ich auch in meiner Heimat,
an der friesischen Küste, wohin meine
Mutter mich eingeladen hatte. Aber ich
will dir (und muss in einer Mutter)
vorzüglich mitteilen, was Prof. Beckl mir
über meinen Zustand gesagt hat. Er
meint, es sei möglich, dass die See
mir gut thut, es sei aber auch möglich,
dass sie mir sehr schlecht bekomme,
besonders wegen der heftigen Reize,
den der Wind auf das Blut ausübt.
Diese Gefahr sei bei der Waldluft aus-
geschlossen. Ich habe mich daher ent-
schlossen, in Thüringen zu bleiben,
wenn

aber noch nicht, wohin ich gehe.

Ich hätte dir noch einiges mitzutheilen,
kann es aber nur unvollständig thun. Ich
hoffe am 5. August reisen zu können.
Aus mehreren Gründen bleibe ich nahe
bei Jena.

Später werde ich dich mit einigen Fragen
aus dem ~~...~~ belastigen müssen. Ich
prüfe für einen Doktoranden eine
Arbeit, das Werk des Hrn Garuola.
Leider ist nur eine Ko. da und diese
nicht zu genau. Dadurch entstehen manche
Fragen. Die Eigennamen sind fast alle
entstellt und seine Vermuthungen
an das Alter um sehr schwach.
Von Kollegen höre ich wenig. Ich würde
schicklich mir neulich seine Märchen
und Gedichte aus Tripoli. Sie sind
schon hier in der Schweiz.

Ich muss mir nicht übel, dass ich deiner
Sgl nicht folge. Aber ich würde mir
schwere Vorwürfe machen, wenn ich
im Herbst ungeheilt heimkehrte und

Kreht nur solchen Wunsche, dass ich Ihnen
nicht gefolgt bin. Wir hatten eine Frage
dieser Art schon im Frühjahr.

Mit den besten Wünschen für deine Ge-
sundheit und deine Arbeiten

Stets dein

Vollers